



## 1 Sachkundefortbildung - Pflanzenschutz

Jeder Sachkundige muss im Abstand von maximal 3 Jahren an einer Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz teilnehmen. Im Februar finden zwei Sachkundefortbildungen mit obstbaulichem Schwerpunkt statt:



- **05.02.2024 Schwerpunkt Baumobst:** 14:00-18:00 Uhr im Haselauer Landhaus (Dorfstraße 10, 25489 Haselau). Die Kosten für die Fortbildung inkl. Teilnahmebescheinigung betragen 50,- €. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 31.01.2024 online unter folgendem Link an: <https://t1p.de/ro48d>
- **19.02.2024 Schwerpunkt Beerenobst:** 13:00-17:00 Uhr im Großen Saal des Gartenbauzentrums der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (Thiensen 16, 25373 Ellerhoop). Die Kosten für die Fortbildung **inkl. Imbiss/Getränk** und Teilnahmebescheinigung betragen 60,- €. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 14.02.2024 online unter folgendem Link an: <https://t1p.de/z1fyu>

Eine Übersicht über weitere Sachkundefortbildungen erhalten sie hier: <https://t1p.de/fe79s>

## 2 Aktueller Stand zum Wirkstoff Glyphosat

Die Genehmigung für den Wirkstoff Glyphosat wurde mit der Durchführungsverordnung (**EU**) **2023/2660** vom 28.11.2023 erneuert. Bis zum **15.12.2023** ist der Wirkstoff nun genehmigt. Die Verordnung gilt ab dem 16.12.2023.

Laut der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2660 sind an die Verlängerung der Genehmigung des Wirkstoffs Glyphosat allerdings Sonderbestimmungen (z.B. Schutz des Grundwassers zur Trinkwassergewinnung und Schutz von Nichtzielpflanzen) geknüpft.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat bestehende Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Glyphosat, welche bis zum 15.12.2023 gültig waren, bis zum **15.12.2024** verlängert.

Somit können die Zulassungsinhaber ab dem 16.12.2023 innerhalb von drei Monaten einen Antrag auf Erneuerung der Zulassung stellen, wenn sie die Pflanzenschutzmittel auch künftig in Verkehr bringen möchten.

Das ab dem 01.01.2024 vorgesehene Anwendungsverbot von Glyphosat gemäß §9 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) ist damit rechtswidrig. Somit musste nun zeitnah die Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung angepasst werden.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat eine zum 1. Januar 2024 in Kraft tretende, sechs Monate gültige Eilverordnung erarbeitet, so dass das **Anwendungsverbot** für Produkte mit dem Wirkstoff **Glyphosat** gemäß PflSchAnwV **vorläufig bis zum 30. Juni 2024 außer Kraft** gesetzt wird. Die **bestehenden Anwendungsbeschränkungen** für Glyphosat und entsprechende Sanktionen **gelten weiterhin**. Diese Eilverordnung muss dann durch eine offizielle Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung ersetzt werden.

### 3 Verlängerungen von Pflanzenschutzmittelzulassungen

Folgende Zulassungen (und ggf. deren Vertriebsweiterungen) wurden vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nach Artikel 43 Abs. 6 der Verordnung EG Nr. 1107/2009 verlängert:

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
<b>Para Sommer</b>	Paraffinöl	030526-00	15.08.2026	Kernobst, Steinobst, Weinrebe
<b>Promanal Agro</b>	Paraffinöl	008719-00	15.08.2026	Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Weinrebe
<b>Kyleo</b>	Glyphosat, 2,4-D	007200-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst
<b>Glister Ultra</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	00A782-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst
<b>MON 79351</b>	Glyphosat, (Kalium-Salz)	006921-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst
<b>Thiopron</b>	Schwefel	00A249-00	15.04.2026	Himbeere, Johannisbeere, Stachelbeere
<b>Glyfos Dakar</b>	Glyphosat, (Ammonium-Salz)	025937-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst
<b>PROLECTUS</b>	Fenpyrazamine	007679-00	31.12.2026	Erdbeere, Weinrebe
<b>DYNALI</b>	Difenoconazol, Cyflufenamid	007501-00	31.03.2025	Weinrebe
<b>DIFCOR</b>	Difenoconazol	007421-00	31.12.2026	Kernobst
<b>Boom effekt</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	006763-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst, Weinrebe
<b>BARCLAY GAL-LUP HI-ACTIVE</b>	Glyphosat	006404-00	15.12.2024	Kernobst
<b>BARCLAY GAL-LUP BIOGRADE 450</b>	Glyphosat	006321-00	15.12.2024	Kernobst
<b>BARCLAY GAL-LUP BIOGRADE 360</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	006173-00	15.12.2024	Kernobst
<b>Clinic TF</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	006281-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst, Weinrebe
<b>Kaiso Sorbie</b>	Lambda-Cyhalothrin	006387-00	31.12.2024	Erdbeere
<b>MON 76473-SL</b>	Glyphosat, (Kalium-Salz)	008671-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst (Ausgenommen Pfirsich)
<b>MON76478</b>	Glyphosat, (Kalium-Salz)	007702-00	15.12.2024	Kernobst
<b>Roundup PowerFlex</b>	Glyphosat, (Kalium-Salz)	006149-00	15.12.2024	Kernobst, Weinrebe, Obstgehölze
<b>MON 76476</b>	Glyphosat, (Kalium-Salz)	027701-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst
<b>MON 76473</b>	Glyphosat, (Kalium-Salz)	027700-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst
<b>Microthiol WG</b>	Schwefel	008467-00	15.04.2026	Kernobst, Aprikose, Pflaume, Pfirsich, Weinrebe
<b>Sercadis</b>	Fluxapyroxad	008004-00	31.05.2026	Kernobst, Weinrebe
<b>Roundup Easy</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	034883-00	15.12.2024	Kernobst
<b>Roundup Alphée</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	043959-00	15.12.2024	Kernobst

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
<b>Difo 25% EC</b>	Difenoconazol	008377-00	31.12.2026	Apfel, Birne
<b>Topas</b>	Penconazol	033590-00	31.12.2026	Kernobst, Erdbeere, Aprikose, Pfirsich, Weinrebe
<b>Taifun forte</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	044044-00	15.12.2024	Kernobst, Weinrebe
<b>Roundup Ultra</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	044142-00	15.12.2024	Kernobst, Weinrebe
<b>MON 79991</b>	Glyphosat, (Ammonium-Salz)	027535-00	15.12.2024	Kernobst, Steinobst, Schalenobst, Johannisbeerartiges Beerenobst, Weinrebe
<b>Durano</b>	Glyphosat, (Isopropylamin-Salz)	072389-00	15.12.2024	Kernobst, Weinrebe

#### 4 Untersuchung von Astproben

Wie in den Vorjahren bietet der Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer die Untersuchung von Astproben auf überwinternde Schädlinge an.

Sollten Sie Interesse an der kostenlosen Untersuchung des Fruchtholzes aus Ihren Obstanlagen haben, melden Sie sich gerne schon jetzt per E-Mail bei Frau Peters an (mpeters@lksh.de). Wir vereinbaren dann die Termine mit Ihnen im Januar. Beteiligte Betriebe erhalten detaillierte Ergebnisse und falls erforderlich Bekämpfungsempfehlungen.



Foto: E. Mester LKSH

Astproben kurz vor der Auswertung



Foto: E. Mester LKSH

Spinmilbeneier

## 5 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Focus Ultra</b> 033964-00  100 g/l <i>Cycloxydim</i>  Zulassung: bis 31.12.2025	<b>Weinrebe</b> (Nutzung als Tafel- oder Keltertraube)  (Freiland)	<b>Einjährige einkeim- blättrige Unkräuter,</b>  (Ausgenom- men: Einjähri- ges Rispen- gras)	Zeitpunkt:	April bis Juli bis erste Blütenköppchen lösen sich vom Blütenboden Stadium Schadorganismus: von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
			Aufwandmenge:	2 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	42 Tage
			Anwendungs- bestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>NT101-1:</b> 20 m 50 % <b>SF275-EEWE:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/ Hinweise:	<b>B4</b> <b>WP734:</b> Schäden an der Kulturpflanze möglich
<b>Focus Ultra</b> 033964-00  100 g/l <i>Cycloxydim</i>  Zulassung: bis 31.12.2025	<b>Weinrebe</b> (Nutzung als Tafel- oder Keltertraube)  (Freiland)	<b>Gemeine Quecke, Hundszahn, Wilde Sorghumhirse</b>	Zeitpunkt:	April bis Juli bis erste Blütenköppchen lösen sich vom Blütenboden bei 15-20 cm Unkrauthöhe
			Aufwandmenge:	5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	42 Tage
			Anwendungs- bestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>NT102-1:</b> 20 m 75 % <b>SF275-EEWE:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/ Hinweise:	<b>B4</b> <b>WP734:</b> Schäden an der Kulturpflanze möglich

## 6 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Produkte **PHYTAVIS NILAM**, **PROFI SLIGA** und **Profi Goldbeet 700 SC** neu zugelassen. Die Indikationen sind z. T. zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>PHYTAVIS NILAM</b> 034107-61  <b>PROFI SLIGA</b> 034107-62  <i>100 g/l Propaquizafop</i>  Zugelassen bis: 30.11.2024	<b>Erdbeere</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b> (Ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	Zeitpunkt:	Nach der Ernte
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha in 200-400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	35 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WP733:</b> Schäden, einschließlich Ertragsminderung an der Kulturpflanze möglich			
<b>PHYTAVIS NILAM</b> 034107-61  <b>PROFI SLIGA</b> 034107-62  <i>100 g/l Propaquizafop</i>  Zugelassen bis: 30.11.2024	<b>Erdbeere</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Gemeine Quecke</b>	Zeitpunkt:	Nach dem Austrieb; April bis August bei 15-20 cm Unkrauthöhe Stadium Kultur: Ab 1. Laubblatt ist entfaltet
			Aufwandmenge:	1,5 l/ha in 75-300 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	35 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-28BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			
<b>PHYTAVIS NILAM</b> 034107-61  <b>PROFI SLIGA</b> 034107-62  <i>100 g/l Propaquizafop</i>  Zugelassen bis: 30.11.2024	<b>Kernobst, Pfirsich</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b> (Ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	Zeitpunkt:	Während der Vegetationsperiode
			Aufwandmenge:	0,8 l/ha in 100-400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	30 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-VEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>PHYTAVIS NILAM</b> 034107-61  <b>PROFI SLIGA</b> 034107-62  100 g/l <i>Propaquizafop</i>  Zugelassen bis: 30.11.2024	<b>Kernobst, Pfersich</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Gemeine Quecke</b>	Zeitpunkt:	Während der Vegetationsperiode bei 15-20 cm Unkrauthöhe
			Aufwandmenge:	1,5 l/ha in 100-400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	30 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-VEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			
<b>Profi Goldbeet 700 SC</b> 006470-60  700 g/l <i>Metamitron</i>  Zugelassen bis: 31.08.2026	<b>Erdbeere</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras</b> (Ausgenommen: Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten)	Zeitpunkt:	Nach der Ernte; Spätsommer bis Herbst. Vor dem Auflaufen der Unkräuter, nach dem Auflaufen der Unkräuter Stadium Organismus: von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
			Aufwandmenge:	2 l/ha in 300-600 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand NG402: Zwischen behandelten Flächen mit Hangneigung > 2 % 10 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			

## 7 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 - Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderegner	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Beltanol-L</b>  374 g/l 8-Hydroxychinolin  Zulassung: <b>08.12.2023</b> bis <b>05.04.2024</b>  Menge: 5.040 l	<b>Weinrebe</b> (Unterlagen & Edelreishölzer, bewurzelt (Rebenpflanzgut))  (Freiland)	<b>Botrytis cinerea,</b> <b>Holzerstörende Pilze</b>	Zeitpunkt:	Zur Kulturvorbereitung vor der Wundwachsbehandlung und vor der Auspflanzung des bewurzelten Rebepflanzguts. Januar bis März; in gut belüfteten Räumen oder Gewächshäusern
			Aufwandmenge:	0,7 l in 100 l Wasser pro 8.500 Pfropfreben
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Tauchen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF159:</b> Während und nach der Anwendung ist für eine gute Belüftung der Räume zu sorgen <b>SFneu:</b> Der Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel ist für Frauen im gebärfähigen Alter untersagt <b>SFneu:</b> In den Räumlichkeiten der Tauchanwendung ist die Anwesenheit von Arbeitspersonal auf die unbedingt im Rahmen der Tauchbehandlung notwendige Arbeitszeit zu beschränken <b>SFneu:</b> Es ist sicherzustellen, dass jede Person nur eine Tauchbehandlung pro Tag ausführt <b>SFneu:</b> Es ist sicherzustellen, dass das Ansetzen der Tauchlösung und die Reinigung des Tauchbads nicht an einem Tag zusätzlich zu einer Tauchbehandlung von der gleichen Person durchgeführt wird <b>NZ114:</b> Bei der Anwendung entstehen Anwendungsflüssigkeiten, die mindestens einen Stoff enthalten, der für Gewässer als gefährlich eingestuft wird. Die Anwendungsflüssigkeiten müssen durch geeignete Auffangsysteme gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Dies gilt auch für Restflüssigkeiten, die beim Abtropfen nach einer Behandlung anfallen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B3</b>



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Pflanzenschutz-Hinweises schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2023!**

**Ihr Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**

*Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.*

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Merle Peters	04120 7068-216 0170 6111612	mpeters@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinnngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*